Deutscher Bundestag
4. Wahlperiode

Drucksache IV/2821

Kleine Anfrage

der Fraktion der SPD

betr. **Wettbewerbsverfälschungen, die sich aus Sitzverlagerungen und aus dem zwischenstaatlichen Steuergefälle ergeben (Steueroasen) - Drucksache IV/2412 -**

Am 12. April 1962 hatte der Deutsche Bundestag die Bundesregierung um einen Bericht über die Wettbewerbsverfälschungen gebeten, die sich aus Sitzverlagerungen in das Ausland und aus dem zwischenstaatlichen Steuergefälle ergeben. Am 23. Juni 1964, also mehr als zwei Jahre später, hat die Bundesregierung diesen Bericht vorgelegt. Dazu stellt die Fraktion der SPD folgende Fragen:

1. Was hat die Bundesregierung getan, um die im Steueroasenbericht geschilderten Möglichkeiten der Steuerflucht einzuschränken oder zu beseitigen?

2. Mit welchen Ländern wurden Doppelbesteuerungsabkommen abgeschlossen, durch die der Anreiz zur Steuerflucht nicht gemindert, sondern verstärkt wird?

3. Hat sich die Bundesregierung um eine Revision dieser Abkommen bemüht?

4. Wird die Bundesregierung eine Änderung des Doppelbesteuerungsabkommens mit der Schweiz anstreben, und ist sie bereit, dieses Abkommen zu kündigen, falls die eidgenössische Regierung für eine Revision nicht zu gewinnen ist?

5. Wie beurteilt die Bundesregierung unter den Aspekten, die sich aus dem Steueroasenbericht ergeben, den Antrag der Fraktion der SPD — Drucksache IV/1569 — den Körperschaftsteuersatz für ausgeschüttete Gewinne von 15% auf 30% zu erhöhen?

Bonn, den 8. Dezember 1964

Erler und Fraktion

Druck: Buchdruckerei Peter Meier, 5201 Buisdorf/Siegburg
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg,
Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51